

#153 svreichenbach.com 4/2023 38. Jahrgang

Das 153. Santis-Claus Magazin



#winterpause

**Der SVR wünscht Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2024!**

Vereinsmagazin des Sportverein Reichenbach e.V. 1956

#153



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und unsere Mannschaften verabschieden sich nach und nach in die Winterpause und es beginnt die Hallensaison, sowohl fußballerisch als auch in unseren Abteilungen... ☆

02.12.+ 03.12: „King of the Black Forest - Winter Edition“

In dieser pickepackevollen Ausgabe #153 findet Ihr folgende Themen:

04 Vorstand- schaft	08 SGGR		Heftmitte EDC
29 Jugend- abteilung		33 Frauen- fußball	37 Tauch- sport



**Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Bevölkerung,
Liebe SVR-Familie,**

ein ereignisreiches Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Seit der Wahl des neuen Vorstandsteams ist einiges passiert.

Zuletzt konnten wir wieder gemeinsam ein tolles Oktoberfest im Ortskern Reichenbachs feiern. Uns freut es enorm, dass diese Veranstaltung bei allen Altersklassen Anklang gefunden hat. Von Jung bis Alt waren alle zu Gast, die sich frühzeitig eine Eintrittskarte erworben hatten. Leider konnten wir aus Platzgründen nicht jeden Interessenten in die Mönch-Richo-Halle lassen. Fazit: besorgt euch nächstes Jahr wieder frühzeitig eines der begehrten Tickets. Schön, dass ihr dabei wart. Ein paar Schnappschüsse findet ihr auf unserer Website (www.sv-reichenbach.de).

Die Termine für das Jahr 2024 stehen größtenteils fest. In dieser Ausgabe findet ihr eine Übersicht – gerne direkt im Kalender vormerken.

Für uns ist das Jahr 2023 jedoch noch nicht vorbei. Im Dezember findet noch ein fantastisches Event statt. Am 02. & 03. Dezember ist die Premiere unserer „EDC Indoor Racedays | King of the Black Forest“ der Modelltechnikgruppe. Die Renntage finden in der Kinzigalhalle in Gengenbach statt. Weitere Details finden sich in dieser Ausgabe.

Leider gab es bei der anderen geplanten Veranstaltung eine unvorhergesehene Änderung. Nach 2019 standen die Aussichten in den letzten Wochen gut, dass wir in diesem Jahr endlich wieder zwei Theaterabende veranstalten können. Unsere Theatergruppe hatte schon viele Proben zum Stück "Hochzeitstag mit Hindernissen" von Werner Lachmann hinter sich gebracht. Zuletzt gab es jedoch zu viele Ausfälle, die in Summe und aufgrund der verbleibenden Zeit nicht mehr kompensiert werden konnten. Am Ende steht der Spaß im Vordergrund - und



bevor sich die Spieler auf der Bühne nicht wohlfühlen, war die diesjährige Absage die richtige Entscheidung. Wir hoffen die Wiederauflage des SVR-Theaters im Jahr 2024 wieder fortführen zu können. Vielen Dank für euer Verständnis.

Neben den sportlichen Berichten unserer Seniorenmannschaften findet ihr viele weitere spannende Artikel in diesem Sportmagazin. Auch abseits der großen Hauptevents bietet der SVR etliche Möglichkeiten sich unserer Gemeinschaft anzuschließen und einzubringen. Wir sind nach wie vor intensiv auf der Suche nach Unterstützung zur Instandhaltung unseres Sportgeländes. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt brauchen wir hier dringend eure Mithilfe, damit das Gelände so schön bleibt, wie es aktuell ist. Meldet euch gerne (auch als Gruppe) bei uns. Jede helfende Hand bringt uns weiter.

Langsam aber sicher sprudeln im Team Ideen zur Umsetzung neuer Projekte. Teilweise stehen notgedrungene Maßnahmen an, wie z.B. die Neuerung der Auswechselbänke / -häuschen am unteren Rasenplatz oder die Umstellung der Flutlichter auf LED-Technik, andererseits wollen wir den Verein und das Vereinsleben noch attraktiver gestalten. Hierzu erarbeiten wir gerade verschiedene Konzepte – wie der Fitnessraum erneuert werden könnte; ob der Kunstrasenplatz noch den aktuellen Vorstellungen entspricht und vieles mehr. Selbstverständlich lassen wir euch an den bevorstehenden Entwicklungen teil haben.

Genießt die ruhigeren Tage zum Jahresende. Wir wünschen euch schon jetzt frohe Weihnachtsfeiertage, einen guten Start ins neue Jahr und viel Gesundheit & Energie in 2024.

Bis bald & mit sportlichem Gruß

euer Vorstandsteam

Zurück zu alter Stärke? – mit welcher Perspektive?

Liebe Reichenbacher,

die Saison ist mittlerweile 11 Spieltage alt. Es scheint uns fürs Erste gelungen zu sein die Ereignisse des Sommers nun einigermaßen abgeschüttelt zu haben. Der gescheiterte Aufstieg in den Relegationsspielen und alles was im Nachgang damit einherging, hatte uns durchaus gebeutelt. Der Saisonstart tat sein Übriges. Nach dem desaströsen Auftritt beim Heimspiel gegen die Spvgg Schiltach, als wir auf dem Santis Claus am 6. Spieltag mit 8-4 verloren hatten, saßen wir als Mannschaft zusammen und haben uns intensiv ausgetauscht. Denn so konnte es sicherlich nicht weitergehen. Ich denke jedem Spieler war spätestens zu diesem Zeitpunkt bewusst, dass er gewisse Schalter umzulegen hatte, sofern wir wieder sportlich erfolgreich sein wollten. Und ich muss sagen, dass uns das zu großen Teilen gelungen ist. Jüngst konnten wir überzeugend auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Prinzbach einen 2-0 Auswärtssieg einfahren. Neben den Grundtugenden, die es auf diesem Feld vielleicht sogar etwas mehr braucht als auf anderen Sportplätzen, ist es uns auch gelungen ein paar gute Ballstafetten auf den Platz zu bringen. Neben einer veränderten taktischen Ausrichtung, hatten wir uns nach dem Schiltach-Spiel auch vorgenommen uns eine andere Identität aufzuerlegen. Getreu dem Motto: weniger sexy, dafür erfolgreicher, stabilisierten wir unsere Defensive und hielten in den zurückliegenden fünf Spielen unseren Kasten jeweils komplett sauber. Neben einem Lob an die gesamte Truppe, die die neuen taktischen Vorgaben sehr gut umsetzt, gilt es unsere Torhüter Nicolas Schwendemann und Dominik Panter zu erwähnen. Zwei Torhüter nach denen sich so manch eine Mannschaft in dieser Liga die Finger schlecken würde. Wir sind froh zwei so starke Torhüter in unseren Reihen zu wissen, die sich trotz der sportlichen Konkurrenz, neben dem Platz hervorragend verstehen. So wie es im Amateursport sein muss. Mit unserer neu gefundenen Stabilität wollen wir auch weiterhin bis zum Winter ordentlich Punkte einfahren, um dann schnellstmöglich ins gesicherte Tabellenmittelfeld vorzurücken.

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um etwas in die fernere und doch nahe Zukunft blicken. Neben den klassischen Aspekten des Amateursports wie Geselligkeit und Gemeinschaftsgefühl, sind mir sportlicher Ehrgeiz und das permanente Streben nach Verbesserung wichtige Maxime. Wenn wir uns nun unsere Altersstruktur bei den Senioren anschauen, müssen wir feststellen, dass in den kommenden Jahren eine gewisse Anzahl an Spielern nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Spieler, die im jetzigen Team vorangehen und sowohl auf als auch neben dem Platz Leistungsträger sind. Sicherlich ist es speziell die Aufgabe des Trainers die Spieler in ihren Fähigkeiten zu verbessern. Es ist selbstredend, dass es hierfür aber die Bereitschaft des Spielers selbst benötigt. Mein Anliegen ist es dafür zu sensibilisieren, dass der Verein bzw. die Vereine dafür Sorge tragen müssen in Zukunft wieder für eine möglichst hohe Durchlässigkeit von den Junioren zu den Senioren zu sorgen. Es ist wichtig den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Fußball stets zu erhalten und sie gleichzeitig im sportlichen Bereich bestmöglich auszubilden. Ich täusche mich gerne, doch so wie ich es sehe, wird in den kommenden 2-3 Jahren kein Spieler aus dem Juniorenbereich zu den Senioren stoßen, der eine unmittelbare Verstärkung darstellt. Daher mein Apell an alle im Verein: Die Jugendarbeit ist das wichtigste Gut und stellt die Basis für eine erfolgreiche Seniorenmannschaft. Wenn es uns auf Dauer nicht gelingen sollte eigene Jugendspieler an den Seniorenbereich heranzuführen, wird logischerweise die sportliche Qualität leiden. Lasst uns daher zusammenrücken und mit „manpower“ und Engagement wieder die Basis dafür schaffen, dass auch in Zukunft möglichst attraktiver Seniorenfußball gezeigt wird. Beispielhaft möchte ich an dieser Stelle einen Dank an Jan Bauer, Robin Feißt, Benni Harter, Dominik Panter und Jens Faißt aussprechen, die sich seit dieser Saison ebenfalls im Jugendbereich engagieren. So kann es funktionieren. Gemeinsam können wir es schaffen.

David Halsinger

Verantwortliche im Sportverein Reichenbach e.V. 1956

Vorstand Sport:

Harter, Benjamin (Herren) 0173-7595183
Vetter, Svenja (Damen) 0176-432537
Wußler, Sebastian (Herren) 01590-1005062

Vorstand Organisation:

Salzer, Roman 0173-9057902
Sester, Christian 0162-1016006
Wußler, Christian 0174-6783889
Wußler, Jochen 0172-6615217

Vorstand Finanzen:

Suhm, Dominik 926145

Schriftführerin:

Bruder, Jessica 0173-2703943

Jugendleiter:

Giesler, Benjamin 01523-4265427

Beisitzer/innen:

Braun, Andre 01522-7287109
Braun, Jan 0173-2743912
Bruder, Günter 0174-9170912
Ehret, Marius 01515-2734151
Harter, Frank 928530
Harter, Thomas 5022211
Panter, Claudia 0176-77498922
Panter, Dominik 0176-36903101
Stern, Adrian 0176-61787978
Wußler, Irmgard 0172-6491598

Abteilung Fußball:

Spielausschuss:

Bruder, Jessica (Damen) 0173-2703943
Wußler, Felix (Herren) 0176-63389516

Trainer Herren:

Halsinger, David

Sanitäter:

Schnurr, Markus 929728

Alte Herren:

Singler, Andreas 01520-9157661
Klump, Norbert 0170-5267135

Abteilungsleiter:

Tauchen: Meier, Benjamin 0179/8905062

Theater: Wußler, Yvonne

Senioren:

Tanzgruppe: Brenneis, Ingrid
Salzer, Silvia

Platzwart:

Stern, Jürgen 7955

Sportmagazin:

Schmalz, Sven 6226

Impressum:

Herausgeber:
Sportverein
Reichenbach e.V.
Santis-Claus-Str.30

Verantwortlich für
den:

Inhalt:
Der jeweilige Autor

Layout:
Sven Schmalz

Druck:
Bernd Dold Druckservice,
Gengenbach

**Bitte
berücksichtigen
Sie bei Einkäufen,
Anschaffungen
und
Auftragsvergaben
unsere
Sponsoren.
Danke!!**



King of the Black Forest

- Winter Edition

Bald ist es soweit. Am 02./03.12.2023 verlagern wir unser mittlerweile schon traditionelles Rennen „King of the Black Forest“ in einer neuen Winter Edition zum ersten Mal in die Kinzigtalhalle nach Gengenbach. Wir werden dort eine Rennfläche von 30m x 16m mit Teppich auslegen und darauf Sprünge und Streckenbegrenzungen aus Holz installieren. Die Vorbereitungen laufen dazu seit einigen Wochen auf Hochtouren. Wir durften die Werkstatt von Holzbau Wussler die letzten Wochen dafür nutzen. An dieser Stelle nochmal ein großer Dank für die Bereitstellung der Maschinen, Hallen und der Expertise. Die Hindernisse und Streckenbegrenzungen sind alle in Modulbauweise konzipiert, so dass sie für die nächsten Jahre nicht nur wiederverwertbar, sondern auch beliebig kombinierbar sind. Als Lagerfläche wurde in drei Arbeitseinsätzen der Schuppen aufgeräumt. Es wird auf alle Fälle ein großes Spektakel und wir freuen uns über viele Zuschauer. Am Samstag lässt sich das gut mit einem Besuch der ersten und zweiten Mannschaft kombinieren, die ihr Heimspiel in Gengenbach austragen.

Für unser Rennen haben sich über Hundert Fahrer aus vier Nationen registriert. Gleichzeitig können die deutschen Fahrer auch Punkte für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft sammeln. Action ist also garantiert. Dabei werden samstags Qualifikationsläufe und sonntags die Finalläufe ausgetragen.

Kulinarisch wird es das ganze Wochenende zwei Nudelgerichte, Schnitzel mit Pommes und Snacks geben. Wir freuen uns auf Euch!

Wer mehr über unser Hobby erfahren möchte, kann sich unter www.edc-kinzigtal.de informieren.

In diesem Sinne und Bis Bald an der Strecke
EDC Kinzigtal



EDC
KINZIGTAL

KING OF THE BLACK FOREST



02./03.12.2023

WINTER EDITION

KINZIGTALHALLE GENGENBACH

RC-CAR HALLENRENNEN

IM MASSSTAB 1:10

QUALIFIKATIONS-LAUF ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT
MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG

SAMSTAG 8:00 BIS 19:00 QUALIFIKATION TEIL 1

SONNTAG 8:00 BIS 11:00 QUALIFIKATION TEIL 2

11:30 BIS 17 UHR FINALE

17:30 UHR SIEGEREHRUNG

FUER VERPFLEGUNG IST DAS GANZE WOCHENENDE GESORGT.

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

SV REICHENBACH 1956E.V.



Jugendabteilung



Mit Erscheinen dieses Berichtes befinden sich die Jugendmannschaften größtenteils bereits in der Winterpause und im Hallentraining. Mit dem Verlauf der Hinrunde sind wir insgesamt sehr zufrieden, da alle Mannschaften mit Spaß dabei sind und auch sportlich tolle Ergebnisse erzielen. Wie die einzelnen Jugendmannschaften in der Tabelle stehen, könnt ihr den Folgeseiten entnehmen. An dieser Stelle danken wir allen Trainern und Betreuern für Ihr Engagement in der abgelaufenen Hinrunde und auch allen Schiedsrichtern, welche wöchentlich auf dem Sportplatz stehen und die Spiele leiten. Gerade auch der F/G Juniorenspieltag ist organisatorisch immer etwas aufwendiger, allen Helfern auch hier ein besonderer Dank.

Zur Unterstützung der Jugendtrainer bei der Trainingsarbeit fand erstmals wieder ein Trainerworkshop statt, welcher von Philipp Kaufmann geleitet wurde. Unter dem Thema „Kleine Spielformen große Wirkung“, wurde der kurzweilige theoretische Vortrag auch praktisch auf dem Platz veranschaulicht. Einen separaten Bericht findet ihr ebenfalls in diesem Sportmagazin. Diese Veranstaltung wird in Zukunft einmal im Quartal zu verschiedenen Themen stattfinden. Ein Dank gilt Philipp, der als Stützpunktrainer des SC Freiburg, seine große Expertise mit uns teilt und den Trainern auch neue Impulse bei der Trainingsarbeit mit den Kindern vermittelt.

Aus dem organisatorischen Bereich wollen wir auf die Jugendweihnachtsfeier hinweisen, welche am 03.12.2023 ab 14:30 Uhr in der Mönch-Richo Halle stattfindet. Bitte den Termin vormerken!! Die geplante Herbstwanderung mussten wir leider aus terminlichen Gründen verschieben. Diese wird im Frühjahr nachgeholt. Hier werden wir rechtzeitig informieren. Ebenfalls im Frühjahr planen wir den Besuch eines Profi-Fußballspiels, hier müssen wir noch den Spielplan sowohl der Jugendmannschaften als auch der Profis abwarten. Infos folgen hier rechtzeitig. Um unsere Trainer in der kalten Jahreszeit nicht im Regen stehen zu lassen, werden diese mit einheitlichen Jugendtrainerjacken ausgestattet, auch um den SVR richtig präsentieren zu können.

Abschließend wünschen wir allen Eltern, Spielerinnen und Spielern, allen Trainern und Betreuer ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Die Jugendleitung

Nächste Termine Jugendabteilung:

03.12.2023: Weihnachtsfeier



Santis-Claus-Workshop

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der alltäglichen Trainingspraxis stellt auf Grund der hohen Rekurrenz das Fundament für alle weiteren darauf aufbauenden Prozesse dar. Training ist heutzutage auch weitaus mehr als sich anstrengen und besser werden. Es wird auf Grund der steigenden Anforderungen im Wettspiel immer vielschichtiger und komplexer. Ein weiterer Aspekt der stetigen Evolution des Trainings ist im Gesellschaftswandel an sich begründet. Gerade heutzutage wartet die Gesellschaft mit immer mehr sowie attraktiveren Angeboten aus sämtlichen Sportarten und auch aus anderen Bereichen der Freizeitgestaltung auf. Daher ist es umso wichtiger, das Training für die Spieler qualitativ hochwertig zu gestalten und die damit verbundenen Lernprozesse der Talente in positiver Art und Weise zu begleiten. Nur so erreicht man für die Talente Spaß am Sport sowie eine starke Bindung an den Verein, was wiederum einen für die Kinder und Jugendlichen so wichtigen konstanten und festen Halt in der schnelllebigen Gesellschaft mit sich bringt.

In diesem Kontext ist es daher eminent wichtig, dass die Trainer*innen im Verein ein gewisses Maß an verschiedenen Trainer*innenkompetenzen mitbringen, um die Trainingspraxis gut auf den Platz zu bringen und das Training so attraktiv wie nur möglich zu gestalten. Darüber hinaus sehen wir den Austausch der Trainer*innen über die Altersbereiche hinweg als sehr gewinnbringend für die gesamte Jugendabteilung unseres Vereins an. Aus diesen Gründen haben wir uns dafür entschieden, hin und wieder Trainer-Workshops stattfinden zu lassen. Der erste Santis-Claus-Workshop fand am Donnerstag, den 19.10., zum Thema „Kleine Spielformen – große Wirkung“ in unserer Gaststätte statt. Im Theorieteil befasste man sich zum Beispiel mit der Unterscheidung Spiel-/Übungsform, diversen Steuerungsmöglichkeiten, dem Spielkompetenzmodell und erarbeitete die Bedeutung von kleinen Spielformen vom 1gg1 bis hin zum 5gg5. Im Anschluss ging es natürlich auch auf den Platz. Mit der Damenmannschaft spielte man einige Spielformen an und vermittelte den Trainer*innen wichtige Aspekte in puncto Organisation, Steuerung und Coaching. Den Abend ließ man dann in geselliger Runde in der Gaststätte ausklingen.

Insgesamt gesehen war die Premiere sehr gelungen und man freut sich auf weitere Santis-Claus-Workshops zu vielen anderen Themen, die unser geliebter „König Fußball“ mit sich bringt. Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen für ihr Kommen, die erste Damenmannschaft für die Unterstützung beim Praxisteil und Barbara Alesso für die Gastfreundschaft in der Gaststätte „Da Tony's“.

Philipp Kaufmann

Altpapiersammlung



Bei der letzten Altpapiersammlung konnten 8 Tonnen Altpapier gesammelt werden. Ein Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!

Kameradschaftsabend SVR-AH





Liebe Freundinnen und Freunde des Frauenfußballs,

in Zukunft will Euch auch die Frauenmannschaft des SVR im Sportmagazin auf dem Laufenden halten. Wir starten in dieser Ausgabe mit einem kleinen Rückblick der vergangenen Spieltage:

Die Saison 2023/24 startete für uns im Bezirkspokalspiel auf Großfeld mit einer vernichtenden Niederlage gegen den FV Auenheim. Nach einer 4:0 Führung mussten wir leider nach 90 Minuten mit einem 4:8 den Platz verlassen. Wir ließen uns von diesem herben Rückschlag allerdings nicht unterkriegen und erkämpften uns am ersten offiziellen Spieltag in der Kreisliga A2 ein verdientes 6:1 gegen den SV Staufenberg. Auch eine Woche später gewannen wir eine torreiche Partie gegen den SV Hesselhurst mit einem 0:5. Trotz einer Niederlage an Spieltag 3 konnten wir uns bis dahin auf Tabellenplatz 1 halten. Leider fehlte uns an den Spieltag 4 und 5 das bekannte kleine Quäntchen Glück, sodass wir uns in beiden Partien mit jeweils einem Tor Rückstand geschlagen geben mussten. Hinzu kam unglücklicherweise, dass sich unsere Torfrau beim Auswärtsspiel den Finger gebrochen hat – an dieser Stelle nochmal gute Besserung!

Ende Oktober stand dann das heiße Derby gegen den FC Ohlsbach an. Aus der Vergangenheit war klar, dass dies eine hitzige Partie werden kann. Die Mädels haben alles gegeben, füreinander gekämpft und konnten das Spiel schlussendlich mit einem verdienten 0:2 für sich gewinnen. DERBYSIEGER! Das wurde im Anschluss gebührend gefeiert.

Und so stehen wir nun am sechsten Spieltag souverän auf Tabellenplatz 3. Dies verdanken wir unter anderen auch den B-Mädels, die uns bei vielen Spielen tatkräftig auf dem Platz unterstützt haben! Mädels, vielen Dank dafür!

Wir hoffen und freuen uns weiterhin auf Eure Unterstützung am Spielfeldrand! Die zukünftigen Begegnungen findet ihr unten.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir alles Gute!

Eure Frauenmannschaft



Spielplan:

Samstag, 02.12.2023 um 18.00 Uhr
SVR – SV Neumühl

Trainingszeiten:

Dienstag und Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr
Interesse? Wir freuen uns immer über neue Gesichter! :)

Theatergruppe

Liebe Theaterfreunde,

es tut uns sehr leid, aber wir müssen auch in diesem Jahr das Theater leider absagen. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, wie ihr euch sicherlich denken könnt. Die Gründe hierfür sind unter anderem zu viele Probeausfälle und Krankheit. Auf dieser Grundlage ist es uns nicht möglich, das Theaterstück in der gewohnten Qualität aufzuführen.

Eure Theatergruppe

Termine 2024:

30.04.2024	Maibaumhock
05.06.2024	Jahreshauptversammlung
12.-14.07.2024	Sportfest
12.10.2024	Oktoberfest
07.-08.12.2024	Theaterabende



Datschkuchenfest der Tauchsportabteilung SV Reichenbach 24.09.2023

Die Idee für das Taucherfest ist bereits früh im Jahr bei einem unserer ersten Taucherstammtische, welche jeweils am ersten Freitag im Monat für Taucher, Freunde und Interessierte stattfindet, entstanden. Nach langer Aktivitätspause wollten wir mit neuem Vereinszuwachs und voller Tatendrang die Tauchsportabteilung wieder präsenter im Ort und in der Region machen. So ging es gemeinsam in die Planung und bei jedem Stammtisch haben wir die Planung weiter konkretisiert und die Organisation vorbereitet.

Wir konnten durch ein Tauchmitglied, der selbst Schlagzeuger in der Band Splinterproof ist, die Band für einen Liveauftritt gewinnen. Von der gemeinsamen Bewerbung durch Flyer, Social Media und durch Mundpropaganda war es jedoch vorab nicht absehbar wie groß oder zahlreich wir wohl Besucher für unser Vorhaben begeistern können. Somit planten wir mit vielen Eventualitäten und Unvorhergesehenem. So schien es bereits in der Woche vor dem Fest, dass durch ein falsch geparktes Auto das Fest komplett umgeplant werden musste vom Aufbau der Zelte usw. Logistisch ließen wir uns auch nicht davon beirren und bauten das Fest dann um das Auto herum. Zum Glück waren die Datschkuchenvorbereitungen planbarer. Denn Rouven Brenneis, unser Datschkuchenmeister, hatte den selbstgemachten Teig Tage zuvor liebevoll vorbereitet.

So stand mit guten Wettervoraussichten dem Fest nichts mehr im Wege. Alle Helfer haben bereits am Freitag angefangen mit vereinten Kräften aufzubauen und am Samstagmorgen trafen wir uns dann für den Feinschliff, so stand alles perfekt bis 11.00 Uhr zum Start des Festes. Der Soundcheck durfte nicht fehlen und so wurde im Dorf sicher hörbar das Fest angestimmt.

Als die ersten Datschkuchen produziert waren, kam der Ofen jedoch nicht so recht in Gange, obwohl wir diesen bereits den ganzen Vormittag vorgewärmt hatten. Als der Ansturm zur Mittagszeit kam konnten wir uns rechtzeitig noch durch geliehene Öfen behelfen, damit wir zum Ende des Tages dann ca. 120 Datschkuchen verkaufen konnten. Das herbstliche Wetter war uns einigermaßen gnädig und es wurde in geselliger Runde bis in den Abend gegessen und getrunken.



Wir wollen uns bei allen Besuchern und Freunden bedanken und auch allen Helfern im Hintergrund, die es ermöglicht haben, dass das Fest stattfinden konnten. Wir hoffen wir konnten damit Interesse für den Nischensport und die Tauchsportabteilung wecken und freuen uns auf die Fortführung des Datschkuchenfestes 2024.

Grüße von der Tauchsportabteilung

PS. Wir freuen uns auf jeden Besucher unseres Tauchstammtisches